

Deutschland-Schöllkrippen: Kompostierung
OJ S 160/2023 22/08/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Markt Schöllkrippen
Postanschrift: Marktplatz 1
Ort: Schöllkrippen
NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis
Postleitzahl: 63825
Land: Deutschland
E-Mail: kontakt@vg-schoellkrippen.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.markt-schoellkrippen.de/startseite>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Blankenbach
Postanschrift: Untere Au 16
Ort: Blankenbach
NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis
Postleitzahl: 63825
Land: Deutschland
E-Mail: buergерmeister@gemeinde-blankenbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.gemeinde-blankenbach.de/startseite>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Geiselbach
Postanschrift: Kirchstraße 6
Ort: Geiselbach
NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis
Postleitzahl: 63826
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@geiselbach.bayern.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.geiselbach.de/>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Kleinkahl
Postanschrift: Kirchstraße 8
Ort: Kleinkahl
NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis
Postleitzahl: 63828
Land: Deutschland

E-Mail: buergerstein@gemeinde-kleinkahl.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.gemeinde-kleinkahl.de/startseite>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Krombach

Postanschrift: Schulberg 6

Ort: Krombach

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Postleitzahl: 63829

Land: Deutschland

E-Mail: buergemeister@gemeinde-krombach.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.gemeinde-krombach.de/startseite>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Markt Mömbris

Postanschrift: Schimborner Straße 6

Ort: Mömbris

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Postleitzahl: 63776

Land: Deutschland

E-Mail: verwaltung@moembris.bayern.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.moembris.de/>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Sailauf

Postanschrift: Rathausstraße 9

Ort: Sailauf

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Postleitzahl: 63877

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@sailauf.bayern.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.sailauf.de/startseite>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Sommerkahl

Postanschrift: Schulstraße 12

Ort: Sommerkahl

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Postleitzahl: 63825

Land: Deutschland

E-Mail: buergemeister@gemeinde-sommerkahl.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.gemeinde-sommerkahl.de/startseite>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Westerngrund

Postanschrift: Dörnsenbachstraße 10

Ort: Westerngrund

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis
Postleitzahl: 63825
Land: Deutschland
E-Mail: buergerstein@gemeinde-westerngrund.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.gemeinde-westerngrund.de/startseite>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Wiesen
Postanschrift: Dr.-Frank-Straße 2
Ort: Wiesen
NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis
Postleitzahl: 63831
Land: Deutschland
E-Mail: buergemeister@gemeinde-wiesen.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.gemeinde-wiesen.de/startseite>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Verwertung von Grünabfällen
Referenznummer der Bekanntmachung: 162520

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

77120000 Kompostierung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Jeder der unter I.1) dieser Bekanntmachung genannten Auftraggeber hat im eigenen Namen einen Auftrag "Verwertung von Grünabfällen" vergeben. Jeder Auftraggeber ist für den von ihm vergebenen Auftrag verantwortlich. Jeder Auftrag bildet ein Los.

Los 1: Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Blankenbach

Auftraggeber von Los 1: Gemeinde Blankenbach

vertr. d. d. Bürgermeister Herrn Matthias Müller

Untere Au 16

63825 Blankenbach

Los 2: Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Geiselbach

Auftraggeber von Los 2: Gemeinde Geiselbach

vertr. d. d. Bürgermeisterin Frau Marianne Krohn

Kirchstraße 6

63826 Geiselbach

Los 3: Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Kleinkahl

Auftraggeber von Los 3: Gemeinde Kleinkahl

vertr. d. d. Bürgermeisterin Frau Angelika Krebs

Kirchstraße 8

63828 Kleinkahl

Los 4: Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Krombach

Auftraggeber von Los 4: Gemeinde Krombach

vertr. d. d. Bürgermeister Herrn Peter Seitz

Schulberg 6

63829 Krombach

Los 5: Verwertung von Grünabfällen des Markts Mömbris

Auftraggeber von Los 5: Markt Mömbris

vertr. d. d. Bürgermeister Herrn Felix Wissel

Schimborner Straße 6

63776 Mömbris

Los 6: Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Sailauf

Auftraggeber von Los 6: Gemeinde Sailauf

vertr. d. d. Bürgermeister Herrn Michael Dümig

Rathausstraße 9

63877 Sailauf

Los 7: Verwertung von Grünabfällen des Markts Schöllkrippen

Auftraggeber von Los 7: Markt Schöllkrippen

vertr. d. d. 1. Bürgermeister Herrn Marc Babo

Marktplatz 1

63825 Schöllkrippen

Los 8: Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Sommerkahl

Auftraggeber von Los 8: Gemeinde Sommerkahl

vertr. d. d. Bürgermeister Herr Albin Schäfer

Schulstraße 12

63825 Sommerkahl

Los 9: Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Westerngrund

Auftraggeber von Los 9: Gemeinde Westerngrund

vertr. d. d. Bürgermeisterin Frau Brigitte Heim

Dörnsenbachstraße 10

63825 Westerngrund

Los 10: Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Wiesen

Auftraggeber von Los 10: Gemeinde Wiesen

vertr. d. d. Bürgermeister Herr Willi Fleckenstein

Dr.-Frank-Straße 2

63831 Wiesen

Soweit nachfolgend der Begriff "Auftraggeber" verwendet wird, ist damit immer der Auftraggeber des jeweiligen Loses gemeint.

Der Markt Schöllkrippen hat das Vergabeverfahren in Bezug auf Los 7 im eigenen Namen und in Bezug auf die übrigen Lose im Namen des jeweiligen Auftraggebers durchgeführt.

Gegenstand des Auftrags ist die Verwertung von in der Gemeinde des Auftraggebers anfallenden Grünabfällen durch den Auftragnehmer.

Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfasst insbesondere die folgenden Leistungen:

- den Betrieb einer Behandlungs- und Verwertungsanlage (nachfolgend nur als "Anlage" bezeichnet),
- die Annahme von leistungsgegenständlichen Grünabfällen (siehe zu den leistungsgegenständlichen Grünabfällen die jeweilige Leistungsbeschreibung) an der nach der Leistungsbeschreibung maßgeblichen Anlage oder Annahmestelle,
- das Sieben und die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle,
- die Entsorgung von Störstoffen und Siebresten,
- das Zurverfügungstellen des durch die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle produzierten Kompostes, sowie
- Verwiegung und Dokumentation der leistungsgegenständlichen Grünabfälle.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Blankenbach
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

77110000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Agrarproduktion, 77120000 Kompostierung, 77100000 Dienstleistungen im Bereich Landwirtschaft

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Gemeinde Blankenbach Untere Au 16 63825 Blankenbach Sofern die Anlage des Auftragnehmers im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg liegt, werden die leistungsgegenständlichen Grünabfälle im Auftrag des Landkreises an die Anlage angeliefert und sind vom Auftragnehmer dort anzunehmen. Erbringt der Auftragnehmer die auftragsgegenständlichen Leistungen in mehreren Anlagen im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg, hat er noch vor Leistungsbeginn dem Auftraggeber mitzuteilen, an welche Anlage im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg die leistungsgegenständlichen Grünabfälle zu liefern sind. Sofern die Anlage außerhalb des Gebiets des Landkreises Aschaffenburg liegt, hat der Auftragnehmer eine Annahmestelle im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg zu bestimmen und die im Auftrag vom Landkreis an diese Annahmestelle angelieferten leistungsgegenständlichen Grünabfälle anzunehmen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrags ist die Verwertung von in der Gemeinde des Auftraggebers anfallenden Grünabfällen durch den Auftragnehmer.

Die leistungsgegenständlichen Grünabfälle sind "struktureiche Grünabfälle mit Nachbehandlung" und "strukturarme Grünabfälle".

Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfasst insbesondere die folgenden Leistungen:

- den Betrieb einer Behandlungs- und Verwertungsanlage (nachfolgend nur als "Anlage" bezeichnet),
- die Annahme von leistungsgegenständlichen Grünabfällen (siehe zu den leistungsgegenständlichen Grünabfällen die jeweilige Leistungsbeschreibung) an der nach der Leistungsbeschreibung maßgeblichen Anlage oder Annahmestelle,

- das Sieben und die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle,
 - die Entsorgung von Störstoffen und Siebresten,
 - das Zurverfügungstellen des durch die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle produzierten Kompostes, sowie
 - Verwiegung und Dokumentation der leistungsgegenständlichen Grünabfälle.
- Die Vertragsleistungen sind in der Leistungsbeschreibung näher beschrieben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Stärkung der heimischen Böden / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Sicherstellung der Annahme der Grünabfälle / Gewichtung: 10,5

Qualitätskriterium - Name: Monatliche Dokumentation / Gewichtung: 4,5

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Geiselbach

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

77110000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Agrarproduktion, 77120000 Kompostierung, 77100000 Dienstleistungen im Bereich Landwirtschaft

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Gemeinde Geiselbach Kirchstraße 6 63826 Geiselbach Sofern die Anlage des Auftragnehmers im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg liegt, werden die leistungsgegenständlichen Grünabfälle im Auftrag des Landkreises an die Anlage angeliefert und sind vom Auftragnehmer dort anzunehmen. Erbringt der Auftragnehmer die auftragsgegenständlichen Leistungen in mehreren Anlagen im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg, hat er noch vor Leistungsbeginn dem Auftraggeber mitzuteilen, an welche Anlage im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg die leistungsgegenständlichen Grünabfälle zu liefern sind. Sofern die Anlage außerhalb des Gebiets des Landkreises Aschaffenburg liegt, hat der Auftragnehmer eine Annahmestelle im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg zu bestimmen und die im Auftrag vom Landkreis an diese Annahmestelle angelieferten leistungsgegenständlichen Grünabfälle anzunehmen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrags ist die Verwertung von in der Gemeinde des Auftraggebers anfallenden Grünabfällen durch den Auftragnehmer.

Die leistungsgegenständlichen Grünabfälle sind "strukturarme Grünabfälle".

Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfasst insbesondere die folgenden Leistungen:

- den Betrieb einer Behandlungs- und Verwertungsanlage (nachfolgend nur als "Anlage" bezeichnet),

- die Annahme von leistungsgegenständlichen Grünabfällen (siehe zu den leistungsgegenständlichen Grünabfällen die jeweilige Leistungsbeschreibung) an der nach der Leistungsbeschreibung maßgeblichen Anlage oder Annahmestelle,
 - das Sieben und die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle,
 - die Entsorgung von Störstoffen und Siebresten,
 - das Zurverfügungstellen des durch die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle produzierten Kompostes, sowie
 - Verwiegung und Dokumentation der leistungsgegenständlichen Grünabfälle.
- Die Vertragsleistungen sind in der Leistungsbeschreibung näher beschrieben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Stärkung der heimischen Böden / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Sicherstellung der Annahme der Grünabfälle / Gewichtung: 10,5

Qualitätskriterium - Name: Monatliche Dokumentation / Gewichtung: 4,5

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Kleinkahl

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

77110000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Agrarproduktion, 77120000 Kompostierung,

77100000 Dienstleistungen im Bereich Landwirtschaft

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Gemeinde Kleinkahl Kirchstraße 8 63828 Kleinkahl Sofern die Anlage des Auftragnehmers im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg liegt, werden die leistungsgegenständlichen Grünabfälle im Auftrag des Landkreises an die Anlage angeliefert und sind vom Auftragnehmer dort anzunehmen. Erbringt der Auftragnehmer die auftragsgegenständlichen Leistungen in mehreren Anlagen im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg, hat er noch vor Leistungsbeginn dem Auftraggeber mitzuteilen, an welche Anlage im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg die leistungsgegenständlichen Grünabfälle zu liefern sind. Sofern die Anlage außerhalb des Gebiets des Landkreises Aschaffenburg liegt, hat der Auftragnehmer eine Annahmestelle im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg zu bestimmen und die im Auftrag vom Landkreis an diese Annahmestelle angelieferten leistungsgegenständlichen Grünabfälle anzunehmen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrags ist die Verwertung von in der Gemeinde des Auftraggebers anfallenden Grünabfällen durch den Auftragnehmer.

Die leistungsgegenständlichen Grünabfälle sind "struktureiche Grünabfälle mit Nachbehandlung" und "strukturarme Grünabfälle".

Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfasst insbesondere die folgenden Leistungen:

- den Betrieb einer Behandlungs- und Verwertungsanlage (nachfolgend nur als "Anlage" bezeichnet),
 - die Annahme von leistungsgegenständlichen Grünabfällen (siehe zu den leistungsgegenständlichen Grünabfällen die jeweilige Leistungsbeschreibung) an der nach der Leistungsbeschreibung maßgeblichen Anlage oder Annahmestelle,
 - das Sieben und die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle,
 - die Entsorgung von Störstoffen und Siebresten,
 - das Zurverfügungstellen des durch die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle produzierten Kompostes, sowie
 - Verwiegung und Dokumentation der leistungsgegenständlichen Grünabfälle.
- Die Vertragsleistungen sind in der Leistungsbeschreibung näher beschrieben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Stärkung der heimischen Böden / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Sicherstellung der Annahme der Grünabfälle / Gewichtung: 10,5

Qualitätskriterium - Name: Monatliche Dokumentation / Gewichtung: 4,5

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Krombach

Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

77110000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Agrarproduktion, 77120000 Kompostierung, 77100000 Dienstleistungen im Bereich Landwirtschaft

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Gemeinde Krombach Schulberg 6 63829 Krombach Sofern die Anlage des Auftragnehmers im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg liegt, werden die leistungsgegenständlichen Grünabfälle im Auftrag des Landkreises an die Anlage angeliefert und sind vom Auftragnehmer dort anzunehmen. Erbringt der Auftragnehmer die auftragsgegenständlichen Leistungen in mehreren Anlagen im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg, hat er noch vor Leistungsbeginn dem Auftraggeber mitzuteilen, an welche Anlage im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg die leistungsgegenständlichen Grünabfälle zu liefern sind. Sofern die Anlage außerhalb des Gebiets des Landkreises Aschaffenburg liegt, hat der Auftragnehmer eine Annahmestelle im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg zu bestimmen und die im Auftrag vom Landkreis an diese Annahmestelle angelieferten leistungsgegenständlichen Grünabfälle anzunehmen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrags ist die Verwertung von in der Gemeinde des Auftraggebers anfallenden Grünabfällen durch den Auftragnehmer.

Die leistungsgegenständlichen Grünabfälle sind "struktureiche Grünabfälle mit Nachbehandlung" und "strukturarme Grünabfälle".

Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfasst insbesondere die folgenden Leistungen:

- den Betrieb einer Behandlungs- und Verwertungsanlage (nachfolgend nur als "Anlage" bezeichnet),
- die Annahme von leistungsgegenständlichen Grünabfällen (siehe zu den leistungsgegenständlichen Grünabfällen die jeweilige Leistungsbeschreibung) an der nach der Leistungsbeschreibung maßgeblichen Anlage oder Annahmestelle,
- das Sieben und die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle,
- die Entsorgung von Störstoffen und Siebresten,
- das Zurverfügungstellen des durch die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle produzierten Kompostes, sowie
- Verwiegung und Dokumentation der leistungsgegenständlichen Grünabfälle.

Die Vertragsleistungen sind in der Leistungsbeschreibung näher beschrieben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Stärkung der heimischen Böden / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Sicherstellung der Annahme der Grünabfälle / Gewichtung: 10,5

Qualitätskriterium - Name: Monatliche Dokumentation / Gewichtung: 4,5

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Verwertung von Grünabfällen des Markts Mömbris

Los-Nr.: 5

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

77110000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Agrarproduktion, 77120000 Kompostierung, 77100000 Dienstleistungen im Bereich Landwirtschaft

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Markt Mömbris Schimborner Straße 6 63776 Mömbris Sofern die Anlage des Auftragnehmers im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg liegt, werden die leistungsgegenständlichen Grünabfälle im Auftrag des Landkreises an die Anlage angeliefert und sind vom Auftragnehmer dort anzunehmen. Erbringt der Auftragnehmer die auftragsgegenständlichen Leistungen in mehreren Anlagen im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg, hat er noch vor Leistungsbeginn dem Auftraggeber mitzuteilen, an welche Anlage im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg die leistungsgegenständlichen Grünabfälle

zu liefern sind. Sofern die Anlage außerhalb des Gebiets des Landkreises Aschaffenburg liegt, hat der Auftragnehmer eine Annahmestelle im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg zu bestimmen und die im Auftrag vom Landkreis an diese Annahmestelle angelieferten leistungsgegenständlichen Grünabfälle anzunehmen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrags ist die Verwertung von in der Gemeinde des Auftraggebers anfallenden Grünabfällen durch den Auftragnehmer.

Die leistungsgegenständlichen Grünabfälle sind "struktureiche Grünabfälle mit Nachbehandlung" und "strukturarme Grünabfälle".

Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfasst insbesondere die folgenden Leistungen:

- den Betrieb einer Behandlungs- und Verwertungsanlage (nachfolgend nur als "Anlage" bezeichnet),
- die Annahme von leistungsgegenständlichen Grünabfällen (siehe zu den leistungsgegenständlichen Grünabfällen die jeweilige Leistungsbeschreibung) an der nach der Leistungsbeschreibung maßgeblichen Anlage oder Annahmestelle,
- das Sieben und die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle,
- die Entsorgung von Störstoffen und Siebresten,
- das Zurverfügungstellen des durch die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle produzierten Kompostes, sowie
- Verwiegung und Dokumentation der leistungsgegenständlichen Grünabfälle.

Die Vertragsleistungen sind in der Leistungsbeschreibung näher beschrieben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Stärkung der heimischen Böden / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Sicherstellung der Annahme der Grünabfälle / Gewichtung: 10,5

Qualitätskriterium - Name: Monatliche Dokumentation / Gewichtung: 4,5

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Sailauf

Los-Nr.: 6

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

77110000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Agrarproduktion, 77120000 Kompostierung, 77100000 Dienstleistungen im Bereich Landwirtschaft

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Gemeinde Sailauf Rathausstraße 9 63877 Sailauf Sofern die Anlage des Auftragnehmers im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg liegt, werden die leistungsgegenständlichen Grünabfälle im Auftrag des Landkreises an die Anlage angeliefert

und sind vom Auftragnehmer dort anzunehmen. Erbringt der Auftragnehmer die auftragsgegenständlichen Leistungen in mehreren Anlagen im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg, hat er noch vor Leistungsbeginn dem Auftraggeber mitzuteilen, an welche Anlage im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg die leistungsgegenständlichen Grünabfälle zu liefern sind. Sofern die Anlage außerhalb des Gebiets des Landkreises Aschaffenburg liegt, hat der Auftragnehmer eine Annahmestelle im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg zu bestimmen und die im Auftrag vom Landkreis an diese Annahmestelle angelieferten leistungsgegenständlichen Grünabfälle anzunehmen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrags ist die Verwertung von in der Gemeinde des Auftraggebers anfallenden Grünabfällen durch den Auftragnehmer.

Die leistungsgegenständlichen Grünabfälle sind "struktureiche Grünabfälle mit Nachbehandlung" und "strukturarme Grünabfälle".

Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfasst insbesondere die folgenden Leistungen:

- den Betrieb einer Behandlungs- und Verwertungsanlage (nachfolgend nur als "Anlage" bezeichnet),
- die Annahme von leistungsgegenständlichen Grünabfällen (siehe zu den leistungsgegenständlichen Grünabfällen die jeweilige Leistungsbeschreibung) an der nach der Leistungsbeschreibung maßgeblichen Anlage oder Annahmestelle,
- das Sieben und die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle,
- die Entsorgung von Störstoffen und Siebresten,
- das Zurverfügungstellen des durch die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle produzierten Kompostes, sowie
- Verwiegung und Dokumentation der leistungsgegenständlichen Grünabfälle.

Die Vertragsleistungen sind in der Leistungsbeschreibung näher beschrieben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Stärkung der heimischen Böden / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Sicherstellung der Annahme der Grünabfälle / Gewichtung: 10,5

Qualitätskriterium - Name: Monatliche Dokumentation / Gewichtung: 4,5

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Verwertung von Grünabfällen des Markts Schöllkrippen

Los-Nr.: 7

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

77110000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Agrarproduktion, 77120000 Kompostierung,

77100000 Dienstleistungen im Bereich Landwirtschaft

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Markt Schöllkrippen Marktplatz 1 63825 Schöllkrippen Sofern die Anlage des Auftragnehmers im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg liegt, werden die leistungsgegenständlichen Grünabfälle im Auftrag des Landkreises an die Anlage angeliefert und sind vom Auftragnehmer dort anzunehmen. Erbringt der Auftragnehmer die auftragsgegenständlichen Leistungen in mehreren Anlagen im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg, hat er noch vor Leistungsbeginn dem Auftraggeber mitzuteilen, an welche Anlage im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg die leistungsgegenständlichen Grünabfälle zu liefern sind. Sofern die Anlage außerhalb des Gebiets des Landkreises Aschaffenburg liegt, hat der Auftragnehmer eine Annahmestelle im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg zu bestimmen und die im Auftrag vom Landkreis an diese Annahmestelle angelieferten leistungsgegenständlichen Grünabfälle anzunehmen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrags ist die Verwertung von in der Gemeinde des Auftraggebers anfallenden Grünabfällen durch den Auftragnehmer.

Die leistungsgegenständlichen Grünabfälle sind "struktureiche Grünabfälle mit Nachbehandlung" und "strukturarme Grünabfälle".

Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfasst insbesondere die folgenden Leistungen:

- den Betrieb einer Behandlungs- und Verwertungsanlage (nachfolgend nur als "Anlage" bezeichnet),
- die Annahme von leistungsgegenständlichen Grünabfällen (siehe zu den leistungsgegenständlichen Grünabfällen die jeweilige Leistungsbeschreibung) an der nach der Leistungsbeschreibung maßgeblichen Anlage oder Annahmestelle,
- das Sieben und die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle,
- die Entsorgung von Störstoffen und Siebresten,
- das Zurverfügungstellen des durch die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle produzierten Kompostes, sowie
- Verwiegung und Dokumentation der leistungsgegenständlichen Grünabfälle.

Die Vertragsleistungen sind in der Leistungsbeschreibung näher beschrieben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Stärkung der heimischen Böden / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Sicherstellung der Annahme der Grünabfälle / Gewichtung: 10,5

Qualitätskriterium - Name: Monatliche Dokumentation / Gewichtung: 4,5

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Sommerkahl

Los-Nr.: 8

II.2.2.

Weitere(r) CPV-Code(s)

77110000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Agrarproduktion, 77120000 Kompostierung, 77100000 Dienstleistungen im Bereich Landwirtschaft

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Gemeinde Sommerkahl Schulstraße 12 63825 Sommerkahl Sofern die Anlage des Auftragnehmers im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg liegt, werden die leistungsgegenständlichen Grünabfälle im Auftrag des Landkreises an die Anlage angeliefert und sind vom Auftragnehmer dort anzunehmen. Erbringt der Auftragnehmer die auftragsgegenständlichen Leistungen in mehreren Anlagen im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg, hat er noch vor Leistungsbeginn dem Auftraggeber mitzuteilen, an welche Anlage im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg die leistungsgegenständlichen Grünabfälle zu liefern sind. Sofern die Anlage außerhalb des Gebiets des Landkreises Aschaffenburg liegt, hat der Auftragnehmer eine Annahmestelle im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg zu bestimmen und die im Auftrag vom Landkreis an diese Annahmestelle angelieferten leistungsgegenständlichen Grünabfälle anzunehmen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrags ist die Verwertung von in der Gemeinde des Auftraggebers anfallenden Grünabfällen durch den Auftragnehmer.

Die leistungsgegenständlichen Grünabfälle sind "strukturreiche Grünabfälle mit Nachbehandlung" und "strukturarme Grünabfälle".

Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfasst insbesondere die folgenden Leistungen:

- den Betrieb einer Behandlungs- und Verwertungsanlage (nachfolgend nur als "Anlage" bezeichnet),
- die Annahme von leistungsgegenständlichen Grünabfällen (siehe zu den leistungsgegenständlichen Grünabfällen die jeweilige Leistungsbeschreibung) an der nach der Leistungsbeschreibung maßgeblichen Anlage oder Annahmestelle,
- das Sieben und die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle,
- die Entsorgung von Störstoffen und Siebresten,
- das Zurverfügungstellen des durch die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle produzierten Kompostes, sowie
- Verwiegung und Dokumentation der leistungsgegenständlichen Grünabfälle.

Die Vertragsleistungen sind in der Leistungsbeschreibung näher beschrieben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Stärkung der heimischen Böden / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Sicherstellung der Annahme der Grünabfälle / Gewichtung: 10,5

Qualitätskriterium - Name: Monatliche Dokumentation / Gewichtung: 4,5

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Westerngrund
Los-Nr.: 9

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

77110000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Agrarproduktion, 77120000 Kompostierung,
77100000 Dienstleistungen im Bereich Landwirtschaft

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Gemeinde Westerngrund Dörnsenbachstraße 10 63825

Westerngrund Sofern die Anlage des Auftragnehmers im Gebiet des Landkreises

Aschaffenburg liegt, werden die leistungsgegenständlichen Grünabfälle im Auftrag des

Landkreises an die Anlage angeliefert und sind vom Auftragnehmer dort anzunehmen.

Erbringt der Auftragnehmer die auftragsgegenständlichen Leistungen in mehreren Anlagen im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg, hat er noch vor Leistungsbeginn dem Auftraggeber mitzuteilen, an welche Anlage im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg die

leistungsgegenständlichen Grünabfälle zu liefern sind. Sofern die Anlage außerhalb des

Gebiets des Landkreises Aschaffenburg liegt, hat der Auftragnehmer eine Annahmestelle im

Gebiet des Landkreises Aschaffenburg zu bestimmen und die im Auftrag vom Landkreis an

diese Annahmestelle angelieferten leistungsgegenständlichen Grünabfälle anzunehmen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrags ist die Verwertung von in der Gemeinde des Auftraggebers anfallenden Grünabfällen durch den Auftragnehmer.

Die leistungsgegenständlichen Grünabfälle sind "struktureiche Grünabfälle mit Nachbehandlung" und "strukturarme Grünabfälle".

Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfasst insbesondere die folgenden Leistungen:

- den Betrieb einer Behandlungs- und Verwertungsanlage (nachfolgend nur als "Anlage" bezeichnet),
- die Annahme von leistungsgegenständlichen Grünabfällen (siehe zu den leistungsgegenständlichen Grünabfällen die jeweilige Leistungsbeschreibung) an der nach der Leistungsbeschreibung maßgeblichen Anlage oder Annahmestelle,
- das Sieben und die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle,
- die Entsorgung von Störstoffen und Siebresten,
- das Zurverfügungstellen des durch die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle produzierten Kompostes, sowie
- Verwiegung und Dokumentation der leistungsgegenständlichen Grünabfälle.

Die Vertragsleistungen sind in der Leistungsbeschreibung näher beschrieben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Stärkung der heimischen Böden / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Sicherstellung der Annahme der Grünabfälle / Gewichtung: 10,5

Qualitätskriterium - Name: Monatliche Dokumentation / Gewichtung: 4,5

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Wiesen
Los-Nr.: 10

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

77110000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Agrarproduktion, 77120000 Kompostierung,
77100000 Dienstleistungen im Bereich Landwirtschaft

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Gemeinde Wiesen Dr.-Frank-Straße 2 63831 Wiesen Sofern die Anlage des Auftragnehmers im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg liegt, werden die leistungsgegenständlichen Grünabfälle im Auftrag des Landkreises an die Anlage angeliefert und sind vom Auftragnehmer dort anzunehmen. Erbringt der Auftragnehmer die auftragsgegenständlichen Leistungen in mehreren Anlagen im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg, hat er noch vor Leistungsbeginn dem Auftraggeber mitzuteilen, an welche Anlage im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg die leistungsgegenständlichen Grünabfälle zu liefern sind. Sofern die Anlage außerhalb des Gebiets des Landkreises Aschaffenburg liegt, hat der Auftragnehmer eine Annahmestelle im Gebiet des Landkreises Aschaffenburg zu bestimmen und die im Auftrag vom Landkreis an diese Annahmestelle angelieferten leistungsgegenständlichen Grünabfälle anzunehmen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrags ist die Verwertung von in der Gemeinde des Auftraggebers anfallenden Grünabfällen durch den Auftragnehmer.

Die leistungsgegenständlichen Grünabfälle sind "struktureiche Grünabfälle mit Nachbehandlung" und "strukturarme Grünabfälle".

Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfasst insbesondere die folgenden Leistungen:

- den Betrieb einer Behandlungs- und Verwertungsanlage (nachfolgend nur als "Anlage" bezeichnet),
 - die Annahme von leistungsgegenständlichen Grünabfällen (siehe zu den leistungsgegenständlichen Grünabfällen die jeweilige Leistungsbeschreibung) an der nach der Leistungsbeschreibung maßgeblichen Anlage oder Annahmestelle,
 - das Sieben und die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle,
 - die Entsorgung von Störstoffen und Siebresten,
 - das Zurverfügungstellen des durch die Verwertung der leistungsgegenständlichen Grünabfälle produzierten Kompostes, sowie
 - Verwiegung und Dokumentation der leistungsgegenständlichen Grünabfälle.
- Die Vertragsleistungen sind in der Leistungsbeschreibung näher beschrieben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Stärkung der heimischen Böden / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Sicherstellung der Annahme der Grünabfälle / Gewichtung: 10,5

Qualitätskriterium - Name: Monatliche Dokumentation / Gewichtung: 4,5

Preis - Gewichtung: 70

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 090-278788](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 162520/01

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

162520: Verwertung von Grünabfällen Los 1

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

28/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Kompost- und Erdenwerk Kahlgrund GmbH

Postanschrift: Keilrainhof 0

Ort: Schöllkrippen

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Postleitzahl: 63825

Land: Deutschland

E-Mail: zang.m@t-online.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 162520/02

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

162520: Verwertung von Grünabfällen Los 2

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

01/08/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Kompost- und Erdenwerk Kahlgrund GmbH

Postanschrift: Keilrainhof 0

Ort: Schöllkrippen

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Postleitzahl: 63825

Land: Deutschland

E-Mail: zang.m@t-online.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 162520/03

Los-Nr.: 3

Bezeichnung des Auftrags:

162520: Verwertung von Grünabfällen Los 3

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

31/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Kompost- und Erdenwerk Kahlgrund GmbH

Postanschrift: Keilrainhof 0

Ort: Schöllkrippen

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Postleitzahl: 63825

Land: Deutschland

E-Mail: zang.m@t-online.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 162520/04

Los-Nr.: 4

Bezeichnung des Auftrags:

162520: Verwertung von Grünabfällen Los 4

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

31/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Kompost- und Erdenwerk Kahlgrund GmbH

Postanschrift: Keilrainhof 0

Ort: Schöllkrippen

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Postleitzahl: 63825

Land: Deutschland

E-Mail: zang.m@t-online.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 162520/05

Los-Nr.: 5

Bezeichnung des Auftrags:

162520: Verwertung von Grünabfällen Los 5

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

19/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Kompost- und Erdenwerk Kahlgrund GmbH

Postanschrift: Keilrainhof 0

Ort: Schöllkrippen

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Postleitzahl: 63825

Land: Deutschland

E-Mail: zang.m@t-online.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 162520/06

Los-Nr.: 6

Bezeichnung des Auftrags:

162520: Verwertung von Grünabfällen Los 6

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

25/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Kompost- und Erdenwerk Kahlgrund GmbH

Postanschrift: Keilrainhof 0

Ort: Schöllkrippen

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Postleitzahl: 63825

Land: Deutschland

E-Mail: zang.m@t-online.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

Auftrags-Nr.: 162520/07

Los-Nr.: 7

Bezeichnung des Auftrags:

162520: Verwertung von Grünabfällen Los 7

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe**V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

28/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Kompost- und Erdenwerk Kahlgrund GmbH

Postanschrift: Keilrainhof 0

Ort: Schöllkrippen

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Postleitzahl: 63825

Land: Deutschland

E-Mail: zang.m@t-online.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 162520/08

Los-Nr.: 8

Bezeichnung des Auftrags:

162520: Verwertung von Grünabfällen Los 8

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

31/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Kompost- und Erdenwerk Kahlgrund GmbH

Postanschrift: Keilrainhof 0

Ort: Schöllkrippen

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Postleitzahl: 63825

Land: Deutschland

E-Mail: zang.m@t-online.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 162520/09

Los-Nr.: 9

Bezeichnung des Auftrags:

162520: Verwertung von Grünabfällen Los 9

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1.

Tag des Vertragsabschlusses

13/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Kompost- und Erdenwerk Kahlgrund GmbH

Postanschrift: Keilrainhof 0

Ort: Schöllkrippen

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Postleitzahl: 63825

Land: Deutschland

E-Mail: zang.m@t-online.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

Auftrags-Nr.: 162520/10

Los-Nr.: 10

Bezeichnung des Auftrags:

162520: Verwertung von Grünabfällen Los 10

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe**V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

13/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Kompost- und Erdenwerk Kahlgrund GmbH

Postanschrift: Keilrainhof 0

Ort: Schöllkrippen

NUTS-Code: DE264 Aschaffenburg, Landkreis

Postleitzahl: 63825

Land: Deutschland

E-Mail: zang.m@t-online.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bei dem unter II.1.7) und bei den Losen 1 bis 10 unter V.2.4) angegebenen Betrag von "1.00 EUR" handelt es sich jeweils um einen fiktiven Betrag, da die Veröffentlichung des Gesamtwerts der Beschaffung und der Gesamtwert des Auftrags den berechtigten geschäftlichen Interessen des Zuschlagsempfängers schädigen (Artikel 50 Abs. 4 Alt. 3 der Richtlinie 2014/24/EU) und den lauterer Wettbewerb zwischen Unternehmen beeinträchtigen würde (Artikel 50 Abs. 4 Alt. 4 der Richtlinie 2014/24/EU).

Jeder der unter I.1) dieser Bekanntmachung genannten Auftraggeber hat im eigenen Namen einen Auftrag "Verwertung von Grünabfällen" vergeben. Jeder Auftraggeber ist für den von ihm vergebenen Auftrag verantwortlich. Jeder Auftrag bildet ein Los.

Los 1: Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Blankenbach

Auftraggeber von Los 1: Gemeinde Blankenbach

vertr. d. d. Bürgermeister Herrn Matthias Müller

Untere Au 16

63825 Blankenbach

Los 2: Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Geiselbach

Auftraggeber von Los 2: Gemeinde Geiselbach

vertr. d. d. Bürgermeisterin Frau Marianne Krohnen

Kirchstraße 6

63826 Geiselbach

Los 3: Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Kleinkahl

Auftraggeber von Los 3: Gemeinde Kleinkahl

vertr. d. d. Bürgermeisterin Frau Angelika Krebs

Kirchstraße 8

63828 Kleinkahl

Los 4: Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Krombach

Auftraggeber von Los 4: Gemeinde Krombach

vertr. d. d. Bürgermeister Herrn Peter Seitz

Schulberg 6

63829 Krombach

Los 5: Verwertung von Grünabfällen des Markts Mömbris

Auftraggeber von Los 5: Markt Mömbris

vertr. d. d. Bürgermeister Herrn Felix Wissel

Schimborner Straße 6

63776 Mömbris

Los 6: Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Sailauf

Auftraggeber von Los 6: Gemeinde Sailauf

vertr. d. d. Bürgermeister Herrn Michael Dümig

Rathausstraße 9

63877 Sailauf

Los 7: Verwertung von Grünabfällen des Markts Schöllkrippen

Auftraggeber von Los 7: Markt Schöllkrippen

vertr. d. d. 1. Bürgermeister Herrn Marc Babo

Marktplatz 1

63825 Schöllkrippen

Los 8: Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Sommerkahl

Auftraggeber von Los 8: Gemeinde Sommerkahl

vertr. d. d. Bürgermeister Herr Albin Schäfer

Schulstraße 12

63825 Sommerkahl

Los 9: Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Westerngrund

Auftraggeber von Los 9: Gemeinde Westerngrund

vertr. d. d. Bürgermeisterin Frau Brigitte Heim

Dörnsenbachstraße 10

63825 Westerngrund

Los 10: Verwertung von Grünabfällen der Gemeinde Wiesen

Auftraggeber von Los 10: Gemeinde Wiesen

vertr. d. d. Bürgermeister Herr Willi Fleckenstein

Dr.-Frank-Straße 2

63831 Wiesen

Kontaktstelle für dieses Vergabeverfahren ist der

Markt Schöllkrippen

Marktplatz 1

63825 Schöllkrippen

E-Mail: kontakt@vg-schoellkrippen.de

Diese Kontaktstelle wird im Folgenden auch als "Vergabestelle" bezeichnet.

Der Markt Schöllkrippen hat das Vergabeverfahren in Bezug auf Los 7 im eigenen Namen und in Bezug auf die übrigen Lose im Namen des jeweiligen Auftraggebers durchgeführt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9P6PN7

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet-Adresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an.

Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

17/08/2023